

bigga than ben

DIESMAL AUF UNSERER HEFT-DVD: „God Save the Queen! Zwei russische Glücksritter besetzen das britische Königreich und versuchen sich in Völkerverständigung der etwas anderen Art. Ein Zusammenprall mit äußerst amüsanten Nebenwirkungen



Gewusst wie: Mit der richtigen Taktik rollt der Rubel für das dynamische Russen-Duo

Die beiden jungen russischen Emigranten Spiker (Andrei Chadov) und Cobakka (Ben Barnes) haben keine große Lust auf den heimischen Armeedrill. Stattdessen setzen sie sich lieber ab und landen ohne Geld und ziemlich planlos in London. Dort brauchen sie nicht lange, um herauszufinden, dass in der britischen Metropole mit ehrlicher Arbeit kein Blumentopf zu gewinnen ist. Abgebrannt und leicht desillusioniert müssen sie zunächst heimlich in einer Gartenlaube hausen. Doch eine Lösung für ihre Probleme ist schnell gefunden. Kleine Gaunereien sollen möglichst schnell viel Geld in die leeren Taschen spülen. Wie es mit der kriminellen Karriere in London richtig funktioniert, zeigt ihnen ihr neuer Kum-

pel Artash (Ovidiu Matesan), der schon ein alter Hase im Geschäft ist. Er bringt Spiker und Cobakka alles bei, was man wissen muss, um eine erfolgreiche berufliche Laufbahn abseits der Legalität zu starten: vom Ladendiebstahl über Kreditkartenbetrug bis hin zu Drogengeschäften. Dabei entwickeln sich die beiden zu echten Naturtalenten und scheffeln innerhalb von wenigen Wochen ein kleines Vermögen. Doch Spiker ist trotzdem nicht sonderlich glücklich in London. Immer häufiger vermisst er seine russische Freundin und betäubt seinen Liebeskummer mit Drogen. So langsam beginnt die Freundschaft des Duos zu bröckeln, denn auch Cobakka hat seine ganz eigenen Zukunftspläne...

Kultverdächtiger Clash der Kulturen: „Bigga Than Ben“ bietet britischen Humor der schwärzesten Sorte. Dabei kann sich Regisseurin Suzie Halewood ganz auf ihre großartig aufgelegten Jungdarsteller verlassen. Nachwuchsstar Ben Barnes („Die Chroniken von Narnia: Prinz Kaspian von Narnia“) und sein Gegenpart Andrei Chadov ergänzen sich perfekt und sorgen für einen Lacher nach dem anderen. Dabei driftet der Humor angenehmerweise selten unter die Gürtellinie ab. Stattdessen gibt es pointierten Dialogwitz, der durchaus

intelligent die Eigenarten der unterschiedlichen Kulturen auf die Schippe nimmt. In die zweite Hälfte des Films schleichen sich zwar ein paar ernste Zwischentöne, jedoch sind diese stets mit dem nötigen Augenzwinkern versehen. Im Vordergrund steht eindeutig der Humor. Fans von britischen Komödien kommen definitiv auf ihre Kosten. Abgerundet wird der Spaß durch den stimmigen Soundtrack von Pete Doherty („Babyshambles“) und Joe Strummer („The Clash“).

Fazit: Zwei Russen erobern die Londoner Unterwelt – rabenschwarzer Spaß voller Situationskomik und bissigen Dialogen mit Ben Barnes alias Prinz Kaspian von Narnia in der Hauptrolle. Humor mit Tiefgang!



DVD CHECK



OT: Bigga Than Ben, GB 2007 **R:** Suzie Halewood
D: Ben Barnes, Andrei Chadov, Hero Fiennes-Tiffin, Ovidiu Matesan, Jeff Mirza, Andrew Byron, Cecilia Colby **FSK:** 16 Jahre **L:** 85 Minuten **Bild:** 16:9 (1,78:1) **Ton:** DD 2.0 (Deu) **A:** Galileo **Bereits erhältlich**

FILM AUF HEFT-DVD